



Kontrollmessungen und PQ-Erweiterungen bei den hydrometrischen Stationen des Kantons Zürich 2021 – 2025

Teil A - Allgemeine Submissionsbedingungen

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Wasserbau

1. Ausschreibende Stelle

Amt für Abfall, Wasser Energie und Luft; Abteilung Wasserbau

Ansprechperson:
Herr Daniel Hasen
daniel.hasen@bd.zh.ch

2. Leistung

Kontrollmessungen und PQ-Erweiterungen bei den hydrometrischen Stationen des Kantons Zürich 2021 – 2025

3. Dauer der Verbindlichkeit des Angebots

6 Monate

4. Anbieter

Name / Firma:

Adresse:

Firma

Straße Nr.

PLZ Ort

Sachbearbeiter/-in:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

5. Sprache des Verfahrens, Unterstellung

Verfahrenssprache und Sprache der Projektabwicklung ist deutsch.

Das Vergabeverfahren untersteht dem Staatsvertragsbereich. Der Auftrag wird im offenen Verfahren vergeben.

6. Allgemeine Angaben

Das AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) respektiert die Gleichstellung von Mann und Frau. Der Einfachheit halber verwendet das AWEL in seinen Submissionsunterlagen stellvertretend für beide Geschlechter die männliche und weibliche Bezeichnung verschiedener Personengruppen gleichwertig. So steht «Anbieter» stellvertretend für «Anbieter / Anbieterin» und «Auftraggeber» für «Auftraggeberin / Auftraggeber» etc.



7. Termine

Es sind die folgenden Termine vorgesehen:

Veröffentlichung am	09.07.2021
Fragestellung bis	22.07.2021
Fragebeantwortung bis	30.07.2021
Eingabe der Angebote bis	24.08.2021
Mitteilung des Zuschlags bis	21.09.2021
Vertragsabschluss bis	08.10.2021
Auftragsausführung:	Herbst 2021 – Herbst 2025

Es besteht die Möglichkeit den Auftrag nach Auftragsabschluss im Herbst 2025 um weitere vier Jahre zu verlängern.

8. Fragestellung

Fragen können bis zum oben genannten Termin schriftlich an Herr Daniel Hasen, daniel.hasen@bd.zh.ch, gestellt werden.

Die Antworten werden allen potenziell Anbietenden (d.h. allen Firmen, die die Ausschreibung von SIMAP bis 22.07.2021 heruntergeladen haben) in anonymer Form schriftlich bis zum 30.07.2021 per SIMAP mitgeteilt.

Allfällige Unklarheiten oder Beanstandungen zu den Ausschreibungsunterlagen zum Angebot sind im Rahmen der Fragerunde vorzubringen.

9. Eingabeadresse

Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abteilung Wasserbau
z.H. Herr Daniel Hasen
Walcheplatz 2
8090 Zürich

10. Eingabe des Angebots

Eingabe des Angebots **bis zum 24.08.2021** (Eingang bei der ausschreibenden Stelle, Poststempel ist nicht massgebend!) in 2-facher Papierausführung und 1 USB-Stick in verschlossenem Umschlag mit dem augenfälligen Vermerk **«Angebot Hydrometrie 2021 – 2025»**.

Zu spät eingereichte, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote oder solche, bei denen Unterlagen fehlen, werden gestützt auf § 4a, Abs. 1, lit. B BeiG (LS 720.1) ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Formulare abgeändert wurden.

11. Einzureichende Unterlagen und Beilagen:

Es sind zwingend die folgenden Unterlagen und Beilagen einzureichen:

- unterzeichnetes Dokument «Allgemeine Submissionsbedingungen und Angebot» (Teil A, dieses Dokument)
- ausgefülltes und unterzeichnetes Dokument «Angaben zur Unternehmung» (Teil B)
- unterzeichnetes Formular «Submissionsbedingungen und Besondere Bestimmungen» (Teil C)
- ausgefülltes und unterzeichnetes Dokument «Angebot» (Teil D)
- ausgefüllte und unterzeichnete Leistungsverzeichnistabellen D1.1 und D1.2
- CV der Teammitglieder (ein Wechsel der im Angebot vorgeschlagenen Teammitglieder ist nur mit vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig)
- Mitarbeiterliste mit allen voraussichtlich für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeitern (inkl. Angabe Ausbildung, KBOB-Kategorie, etc.)

12. Varianten

Unternehmervarianten sind nicht zulässig.

13. Finanzielle Aspekte zum Angebot

Im Falle von Budgetengpässen behält sich die ausschreibende Stelle vor, keinem der Anbieter einen Auftrag zu erteilen. Zudem gelten folgende finanzielle Aspekte zum Angebot:

- Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht vergütet.
- Die angebotenen Tarife gelten verbindlich für die gesamte Messdauer.
- Das Angebot ist in Schweizer Franken (CHF) zu offerieren. Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen. Es findet keine Teuerungsabrechnung statt.
- Die Rechnungsstellung erfolgt nach Datenlieferung. Allfällige Teilzahlungen sind möglich.

14. Offertöffnung

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Spätestens nach dem Zuschlag wird allen Anbietenden auf Verlangen Einsicht in das Offertöffnungsprotokoll gewährt.

Folgende Stellen haben Einsicht in die Offerten:

- AWEL, Abteilung Wasserbau
- AWEL, Abteilung Dienste
- AWEL, Abteilung Recht

15. Zuschlagskriterien (ZK)

ZK1: Preis	Gewichtung 40%
ZK2: Erfahrung	Gewichtung 30%
ZK3: Schlüsselpersonen	Gewichtung 30%

Die Angebote werden unmittelbar nach der Öffnung auf ihre Vollständigkeit hin geprüft. Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden.

Die Zuschlagskriterien und deren Bewertung werden in Teil D, Kapitel 2, genauer beschrieben. Die gewichteten Punkte der Zuschlagskriterien werden summiert und ergeben die Gesamtnote.

Punkteskala:

- 0 ungenügend oder nicht beurteilbar
- 1 durchschnittlich
- 2 gut
- 3 sehr gut
- 4 exzellent

16. Präsentationen

Das AWEL behält sich vor, die Anbietenden zwecks Plausibilisierung der Bewertung des Angebots zu einer Präsentation einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbietenden auf eine Präsentation.

17. Vergabe

Die Vergabe des Auftrags erfolgt unter Vorbehalt aller Entscheide der zuständigen Gremien. Das AWEL kann während der Prüfung der Angebote weitere Dokumente verlangen.

18. Planer- und Dienstleistungsvertrag

Der Vertragsabschluss erfolgt nach Ablauf der 10-tägigen Beschwerdefrist gemäss Zuschlagsverfügung und unter Vorbehalt eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens. Administrative Dokumente müssen innert kurzer Frist vorliegen.

Es wird erwartet, dass die Arbeiten am Projekt umgehend nach Arbeitsfreigabe gemäss Terminplan aufgenommen werden.

19. Versicherung

Der Anbieter hat nachzuweisen, dass er über eine Versicherungsdeckung in ausreichendem Umfang verfügt (Angaben auf Formular „Teil B - Angaben zur Unternehmung“).

20. Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge

Der Anbieter verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Er erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen.

Auskünfte erteilt das Kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), Arbeitsbedingungen, Postfach, 8090 Zürich (www.awa.zh.ch, E-Mail awa@vd.zh.ch).

21. Angaben zu Subunternehmen, Arbeitsgemeinschaften und Teilangeboten

- Subunternehmer sind zugelassen und sind genau zu bezeichnen.
- Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind zulässig. Es ist eine federführende Unternehmung zu bestimmen.
- Die Eingabe von Teilangeboten (Offerieren von mindestens einer Messgruppe inkl. Offerieren Eventualpositionen) ist zugelassen.

Sieht der Anbieter den Beizug von Subunternehmen vor, hat er diese unter vollständiger Angabe der erforderlichen Daten im Rahmen der Offerte verbindlich anzugeben. Sind die über die vorgesehenen Subunternehmen gemachten Angaben unvollständig, kann die Offerte ausgeschlossen werden. Erfüllen die genannten Subunternehmen nach begründeter Einschätzung der Vergabestelle die Anforderungen oder Eignungskriterien nicht, kann die Vergabestelle eine Alternative verlangen oder das Angebot wegen Nichteignung ausschliessen. Korrespondenzen mit dem Auftraggeber werden immer nur zwischen dem Hauptauftragsnehmer und dem Auftraggeber geführt.

Sollte der Anbieter im Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung oder des Ausführungsbeginns unverschuldet ein anderes Subunternehmen beiziehen müssen als in der Offerte angegeben (z.B. wegen unvorhersehbarer Verzögerung der Kreditfreigabe), ist dies der Vergabestelle sofort nach Bekanntwerden mitzuteilen.

22. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Schweizer Recht ist sowohl auf diese Verfahren als auch auf den abzuschliessenden Vertrag anwendbar. Als Gerichtsstand wird ausschliesslich Zürich bestimmt.



Zu spät eingetroffene, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote oder solche, bei denen Unterlagen oder Beilagen fehlen, werden gestützt auf § 4a Abs. 1 lit b BeiG (LS 720.1) ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Leistungsverzeichnisse abgeändert werden.

Die unterzeichnende Firma bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt ausdrücklich ihr Einverständnis mit den Submissionsbedingungen.

Ort und Datum:

Firmenstempel und
rechtsgültige Unterschrift(en):
